

Beschreibung zu SF Karte

1.0 Was ist SF Karte?

Mit SF Karte lassen sich Karten für jeden Anlass erstellen und drucken. Die Erstellung erfolgt mit einem Baukastensystem. Für jede Seite läßt sich der Text, Rahmen, Hintergrund und das Bild eigens bestimmen. Das Programm übernimmt dabei die Positionierung und Dimensionierung. Es lassen sich 5 verschiedene Größen von Karten verarbeiten.

1.1 Starten des Programms und Systemvoraussetzungen

Voraussetzung zum Start des Programms: Windows 3.1. / 3.11 / 95., 386 und 4 MB. Empfehlenswert wäre ein Pentium mit 16 MB.

Sie sollten auf jeden Fall mit einer Einstellung von 16 Mio. arbeiten um die Darstellung zu optimieren und aber auch einen erheblichen Geschwindigkeitsvorteil zu erzielen. Sollte der Bildschirmaufbau trotzdem noch sehr langsam sein, empfehle ich Ihnen die Erstellung im Entwurfsmodus vorzunehmen.

Starten Sie unter Windows (Datei bzw. Programm Manager / Explorer) das Programm KARTE.EXE. Beim ersten Start des Programms werden Sie nach der Sprache und der Papierart gefragt. Diese Einstellungen werden wenn es möglich ist (nicht beim Start von CD) abgespeichert.

1.2. Zum Programm

Sie dürfen die Sharewareversion nur unverändert weitergeben (auch Mailbox und CD), d.h. es dürfen keine Daten hinzugefügt oder entfernt werden. Die Vollversion und das Codewort dürfen überhaupt nicht weitergegeben werden. Sie dürfen nur als registrierter Anwender (Vollversion) die erstellten Karten verwenden. Alle zum Programm dazugehörigen Dateien, Programme und Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit dem Programm verwendet werden. Bei der Sharewareversion wird ein Sharewarehinweis mit ausgedruckt. Das Programm ist von mir, Stolzer Frank, geschrieben worden. Das Programm wurde viele Male getestet, aber es ist nie auszuschließen, daß Fehler existieren. Über evtl. entstehende Schäden wird keine Haftung übernommen.

Sharewarehinweis

Dieses Programm ist Shareware, d.h. Sie testen das Programm und wenn Sie es nutzen wollen entrichten Sie einen Betrag an den Autor. Von den schon bezahlten Kopiergebühren an Sharewarehändler oder CD-Hersteller bekommt der Autor leider gar nichts.

Füllen Sie den Bestellschein aus (unter Info --> Registrierung) und senden Sie diesen mit dem Geld an mich.

HotLinie: Ich versuche für Sie an jedem Montag und Donnerstag von 19-22 Uhr für Sie unter Fax 08342/5550 (ab 1.9.96 Tel.: 08342/98555) da zu sein. Außerhalb dieser Zeit bitte keine Anrufe.

2.1 Die Kartengröße

Mit den obersten Buttons läßt sich die Größe der Karte einstellen:

1. DIN A4 - es wird die ganze Seite verwendet (einseitig)
2. DIN A6 - eine sehr handliche Größe
3. DIN D11 - eine übliche Größe, die zum Verschicken geeignet ist
4. DIN A7 - hervorragend als Einladungskarten geeignet
5. DIN A8 - für Geschenkeanhänger etc.

Bei der Papierart US Letter oder US Legal werden die Größen automatisch an die Größe angeglichen.

2.2 Gestaltung der Seite

Bilder

Mit dem Button mit dem Geschenksymbol läßt sich ein Bild auswählen, dessen Größe mit dem zweiten Button mit den 3-Rechteckensymbol verändert werden kann. Wählen Sie dazu die gewünschte Größe des Rechteckes aus. Die Größe des Bildes wird automatisch an die Kartengröße angepaßt. Die Position des Bildes läßt sich mit dem dritten Button, erkennbar durch die 9 Quadrate die der Position entsprechen, bestimmen. Wählen Sie das gewünschte Positionsquadrat. Die Bilder werden transparent angezeigt. Werden eigene Bilder verwendet (Bildbezeichnung "eigenes Bild laden") so ist eine transparente Darstellung nicht möglich. Die Bilder müssen im BMP-Format (True Color - unkomprimiert) vorliegen.

Rahmen

Mit dem vierten Button mit dem Rahmensymbol läßt sich ein Rahmen bestimmen, der sich der Kartengröße anpasst und transparent dargestellt wird.

Hintergrund

Mit dem fünften Button mit dem Mustersymbol läßt sich ein Hintergrundmuster bestimmen. Sie können auch eigene Muster laden, die im BMP-Format (True Color - und unkomprimiert) vorliegen. Wählen Sie dazu die Musterbezeichnung "eigens Muster laden".

Text

Im unteren Bereich können Sie in den Editierfeldern zwei verschiedene Texte eingeben, die mit dem zwei Buttons mit den Strichsymbolen in der horizontalen und in der vertikalen Richtung positioniert und mit dem Button mit dem T-Symbol in der Schriftart, -größe und -farbe verändert werden können. Mit dem Button "Beispieltexte" können Sie sich vorgeschlagene Texte einfügen lassen. Sie können auch die Beispieltexte für sich ändern und somit ein eigenes Archiv anlegen. Die Änderungen werden automatisch gesichert.

Löschen

Mit dem Button "Löschen" kann die aktuell angezeigte Seite gelöscht werden.

2.3 Ansicht der Karte

Auf der rechten Seite befinden sich 4 Buttons mit den Zahlen 1 bis 4 (außer bei der Größe DIN A4), die der Seitenzahl entspricht. Durch Anklicken der Zahl wird die dementsprechende Seite angezeigt.

Mit dem Button mit dem Rechtecksymbol läßt sich der Entwurfsmodus aktivieren. Bilder, Rahmen und Hintergrund werden dann nur noch als graues Rechteck dargestellt und beschleunigt somit die Ausgabe auf dem Bildschirm. Auf dem Drucker erfolgt aber die originale Ausgabe. Diese Funktion ist v.a. für langsamere Rechner zu empfehlen. Die True Color Darstellung (16 Mio. Farben) beschleunigt ebenfalls die Ausgabe.

Mit dem Buttons "+" und "-" können Sie die Ansicht vergrößern oder verkleinern. Die aktuelle Position läßt sich mit dem horizontalen und vertikalen Slidern verändern.

2.4 Laden und Speichern einer Karte

Mit den Buttons "Laden" und "Speichern" öffnet sich eine Fileselektorbox in der Sie die Kartendatei mit der Endung "KAR" angeben können. Die Datei mit dem Namen DEFAULT.KAR wird beim Start von SF Karte automatisch eingeladen.

2.5 Drucken der Karte

Mit dem Anklicken des Buttons "Drucken" öffnet sich die Druckerdialogbox. Bevor die erste Karte drucken sollten Sie den Drucker justieren. Dies geschieht mit dem Button "Testkreuz" welcher ein Kreuz auf das Papier druckt welches sich genau im Zentrum des Papiers befinden sollte. Ist dies nicht der Fall kann man mit den beiden Slidern den Ausdruck in die entsprechende Richtung verschieben. Die Einstellungen werden automatisch abgespeichert.

Nach der Justierung geben Sie die gewünschte Anzahl der Karten an. Mit dem Button "Ok" wird der Standarddrucker mit seinen Einstellungen verwendet. Mit dem Button "Drucker" können Sie das Ausgabegerät selber bestimmen.

3.1 Info bzw. Vollversion

1. Hier können Sie die Sharewareversion mittels eines Codeworts in eine Vollversion verwandeln. Geben Sie dazu Ihre vollständige Adresse und das von mir erhaltene Codewort ein. In der Vollversion werden Ihre Angaben angezeigt.
2. Mit dem Button "Anleitung" wird das Programm Write von Windows mit dem Dokument KARTE.WRI gestartet.
3. Mit dem Button "**Registrierung**" können Sie die Vollversion bzw. das Codewort für die Vollversion bestellen. Nach dem Ausfüllen drucken Sie den Bestellschein aus, vervollständigen Sie diesen und senden Sie diesen an die angegebene Adresse. Ihre Registrierung wird in der Regel innerhalb drei Tagen bearbeitet. Sollten noch Fragen sein, so erreichen Sie mich meistens am Montag und Donnerstag von 19 - 22 Uhr unter Tel/Fax 08342/5550. Als registrierter Anwender erhalten Sie kostenlos die nächste SF-Info (erscheint einmal im Jahr).

3.2 Ende

Mit dem Schließbutton des Fensters oder dem Button "Ende" wird das Programm beendet (oder ALT F4).

3.3 Problemlösungen

Der Hintergrund wird nicht richtig gedruckt.

Druckertreiberproblem - manchmal mit alten WIN 95 Druckertreibern (v.a. HP).

Der Bildschirmaufbau braucht so lange.

Arbeiten Sie im True Color Modus und verwenden Sie evtl. noch den Entwurfsmodus.

3.4 Fehler und Verbesserungsvorschläge

Sollten Sie Fehler finden oder Verbesserungsvorschläge haben, so werde ich Ihre Angaben, falls Sie nachvollziehbar und sinnvoll sind, berücksichtigen. Um es mir leichter zu machen, geben Sie bitte alle Details an, die sich auf Ihre Meldung beziehen.

Absender/Telefon/Fax _____

Programmname und Version: _____

Hard- und Software: _____

__ Programmfehler __ Dokumentenfehler __ Verbesserung

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

__ Programmfehler __ Dokumentenfehler __ Verbesserung

.....
.....
.....
.....
.....

an Fax (49) 8342/5550 oder schriftlich.

3.5 Persönliche Anmerkung:

Der Computer ist ein faszinierendes und sehr fesselndes Produkt der modernen Technik und des Fortschrittes. Aber sehr schnell verliert man den Blick für das, was um einen herum geschieht. Man baut sich eine eigene Welt auf, in der man lebt. Doch man sollte niemals vergessen, daß auch diese Welt von unserer Umwelt abhängt. D.h., ohne eine reale gesunde Umgebung kann unsere kleine Computerwelt, erscheint sie uns auch noch so groß und mächtig, nicht existieren. Da bietet auch keine Technik, Stadt oder Wohnung einen ausreichenden Schutz auf Ewigkeit. Sorgen Sie deshalb dafür, daß unsere Umwelt in jeder Beziehung gesund bleibt, oder eher gesagt wieder gesund wird. Jeder einzelne, wie groß und unverständlich auch die Sünden der Großen sind, trägt eine eigene Verantwortung für unsere Zukunft.

Wenn Sie nicht wissen was Sie tun sollen, so brauchen Sie nur genau zu überlegen, dann fällt es Ihnen auch ein, wie Sie in vielen Situationen anders handeln können. Sie sollen kein extremer Schwarzseher, Alternativer oder Naturkämpfer werden, sondern nur wirklich objektiv, offen und weitblickend denken und vernünftig mit dem umgehen was uns allen gemeinsam gehört. Tips:

- Nehmen Sie sich Zeit und schauen Sie sich doch einmal genau Ihre Umgebung an, wie z.B. ungesunde Flüsse, geschädigte Bergwälder, schmutzige Luft (grauer Schnee im Winter), Mitmenschen mit Allergien, Krebs und sonstige Krankheiten (vielleicht auch bald Sie)
- Fahren Sie öfters mit dem Fahrrad, statt mit dem Auto
- bilden Sie Fahrgemeinschaften
- Installieren Sie sich falls möglich eine Solaranlage
- Vermeiden Sie zu hohen Strom- und Wasserverbrauch
- Kaufen Sie umweltgerechtverpackte Produkte
- Müllvermeidung ist gut - Recycling ist eine miese Lösung der Wirtschaft
- Kaufen Sie lieber langlebige Produkte (Kleider, Haushaltsgeräte usw.)
- Unterstützen Sie wenigstens Umweltorganisationen (die bequemste Lösung)

Die Probleme können Sie nur erkennen, wenn Sie sich sehr genau umsehen, sich informieren und die extreme Empfindlichkeit eines Ökosystems und die möglichen Folgen erahnen können. Wenn Sie sich nicht damit befassen, alles oberflächlich sehen und nur an Heute denken, werden Sie oder Ihre Kinder eines Tages sagen müssen:

"Warum hat denn keiner etwas dagegen getan - wie konnte es nur soweit kommen?"

Leider bewahrheitet sich der Satz immer wieder, wie die Geschichte uns belehrt.